

# Digitalisierungs- und Archivierungsprojekt

der Programme lokaler sächsischer Fernsehveranstalter  
(aus den frühen 1990er Jahren)

# Hintergrund:

- zwischen 1990 und 1999 sendeten in Sachsen bis zu 80 lokale Fernsehsender, allein 1992 waren rund 40 Programme lizenziert
- die lokalen Fernsehprogramme „bebilderten“ den Lebensalltag der Sachsen in den Regionen des Freistaates:
  - Berichte über Transformationen aller Lebensbereiche nach der politischen Wende
  - Politische, soziale und kulturelle Themen
  - Berichte über Persönlichkeiten der Zeitgeschichte
  - Werbung

# Wie ist es dazu gekommen?

Initialzündung kam von den Sendern selbst:

- Material noch in analoger Form vorhanden (VHS, S-VHS), angenommene Haltbarkeit der Trägermedien abgelaufen
- Ressourcen für Digitalisierung und alle damit zusammen hängenden Aufgaben fehlten
- Wunsch nach einheitlicher Lösung

# Die ersten Schritte ...

- Kontakt mit allen Sendern aufgenommen, die Anfang der 1990er Jahre in Sachsen Programm gesendet haben
- zwei Gutachten in Auftrag gegeben, die Beispielmateriale eingeschätzt haben
- Kontakte geknüpft:
  - zum Lehrstuhl Medieninformatik der TU Chemnitz
  - zum Lehrstuhl Medienwissenschaft/Medienkultur der IfKMW der Universität Leipzig
  - zum Staatsarchiv Sachsen
  - zu einem Medienrechtler ...
- Pilotprojekt initiiert

# Vorgehen:

- Vertrag erarbeitet für die Übergabe des Materials, Material in der SLM gesammelt
- Kooperation mit der TU Chemnitz angebahnt, Material übergeben
- Kooperationsgespräche mit dem Sächsischen Staatsarchiv geführt
- erneut fachliche Einschätzung durch Prof. Dieter Wiedemann und Prof. Chris Wahl (Filmhochschule Potsdam-Babelsberg)
- Kooperationen mit Sächsischem Filmverband, Sächsischem Kultursenat etc.

# Motive der SLM:

- Beitrag zur Sicherung audio-visuellen Erbes generell
- Technische Sicherung der VHS-Bänder
- (halbautomatisierte) Erschließung der Sendungen und Programme
- Verwendung für
  - Bildungsprogramme, Unterrichtskontexte
  - Sendematerial für heutiges Lokal-TV
  - Langzeitarchivierung
  - Wissenschaftliche Analyse

# Motive der SLM weiterhin:

- Anstoß zu geben für dieses v.a. zeitlich brisante Thema sowie
- Aufmerksamkeit zu erzeugen, die Öffentlichkeit dafür zu erreichen und zu sensibilisieren
- Partner und Förderer zusammenzubringen

# Erreicht wurde:

- Die Sicherung von ca. 700 VHS-Kassetten, davon rund 290 auch inhaltlich aufgearbeitet
- Niederschlag im Koalitionsvertrag zwischen CDU und SPD in Sachsen:

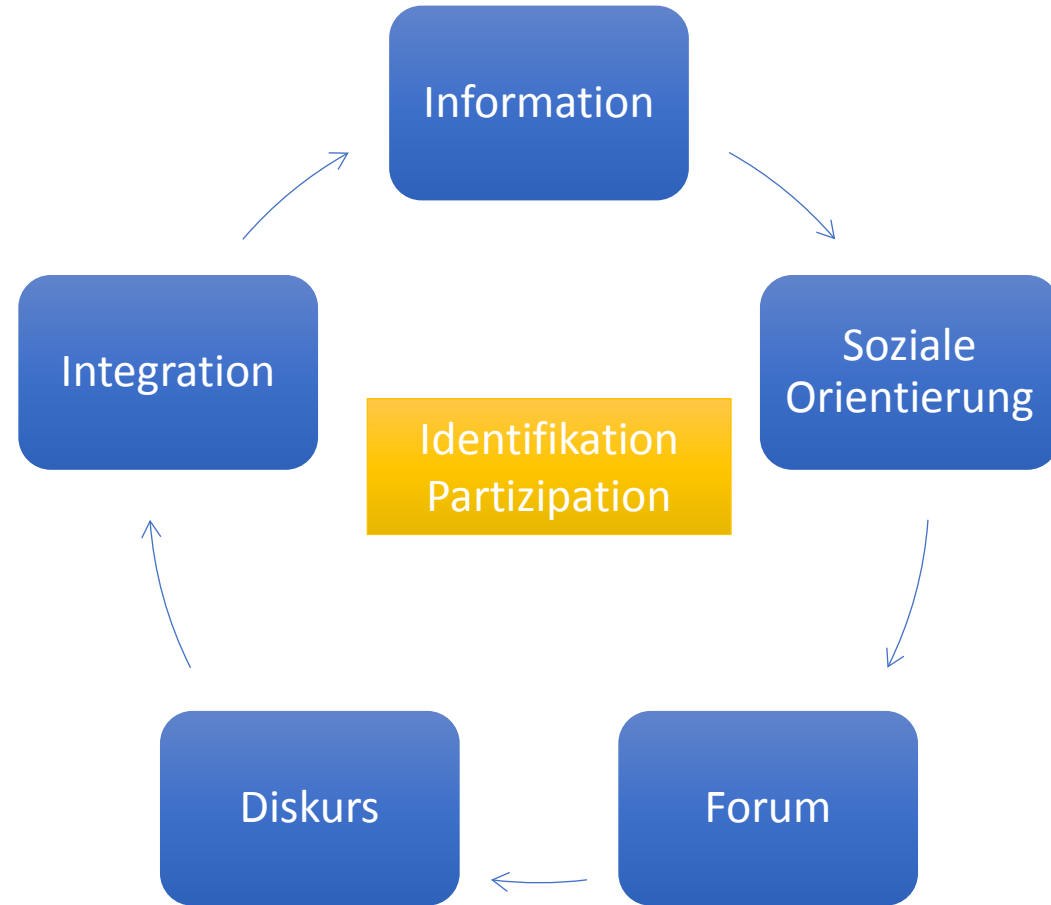
Das audiovisuelle Erbe ist ein wichtiger Bestandteil des kulturellen Erbes im Freistaat Sachsen und muss erhalten werden. Die Überlieferung insbesondere von filmischen Zeugnissen ist ein wichtiger Baustein für die Identifikation der Bevölkerung mit ihrer sächsischen Heimat. Erhalt, Erschließung und die Schaffung von Voraussetzungen für eine breite öffentliche Nutzung sollen daher finanziell gefördert werden.
- Aufmerksamkeit für das Thema, Beginn einer systematischen Sicherung des Filmes



(Bis jetzt) nicht erreicht wurde:

- die Einlagerung des Materials im sächsischen Staatsarchiv, obwohl zu Beginn des Projektes zugesagt
- eine ausdrückliche Unterstützung der Politik (Willen vorhanden, aber Aufbau von unterschiedlichsten Hürden)
- Akquise weiterer Mittel zur Fortführung des Projektes

# Bedeutung des lokalen Fernsehens:



# Image von Lokal-TV:

- hohe Glaubwürdigkeit durch unmittelbare Nähe zum Geschehen
- Authentizität
- Dokumentation des alltäglichen Lebens
- „man kennt sich“ → Stärkung des „Wir-Gefühls“
- näher am lokalen „Zeitgeist“ als der überregionale und/oder öffentlich-rechtliche Rundfunk

# Alleinstellungsmerkmal von Lokal-TV:

- Teil der Heimat
- Nähe und Detailkenntnis
- Ergänzungsmedium für Nachrichten vor Ort
- Möglichkeit, sich selbst im Fernsehen zu sehen
- nicht an starre Sendeschemata gebunden, große zeitliche Freiheiten in der Berichterstattung
- Transformationen und Ereignisse aus der unmittelbaren Region werden abgebildet (im Gegensatz zum überregionalen/ö.-r. RF, der überregional, landesweit und länderübergreifend berichtet)

# Kriterien für eine langfristige Aufbewahrung der Programme aus den 1990er Jahren und für heute gesendetes Material (1):

- Politische Entwicklungen auf lokaler/regionaler Ebene
- Wirtschaftliche Themen (Situation vor Ort) und Arbeitsleben
- Berichte zur Infrastruktur von Verkehr und Architektur
- Berichte zu Politischen Akteuren und dem Umbau der (Verwaltungs-) Strukturen
- Darstellung des Kulturlebens vor Ort

# Kriterien für eine langfristige Aufbewahrung der Programme aus den 1990er Jahren und für heute gesendetes Material (2):

- Darstellung des sozialen und allgemein-menschlichen Lebens
- Umgang mit dem „Eigenen und Fremden“ – Tourismus, fremde Kulturen, Ansiedlung ausländischer Restaurants etc.
- Berichte zum Umbau der Medienlandschaft
- Einblicke in die frühere Fernsehzeit können Erklärungen für gegenwärtige gesellschaftliche Diskurse liefern

... Danke fürs Zuhören!

Kontakt:

Saskia Albert-Hauck

[Saskia.Albert-Hauck@slm-online.de](mailto:Saskia.Albert-Hauck@slm-online.de)